

3. Quartal 2018

### **Befesa steigert Ergebnis in 9M 2018 und bestätigt Prognose für 2018**

- EBITDA steigt in 9M 2018 um 2%
- Prognose bestätigt; EBITDA für Geschäftsjahr 2018 zwischen 174 Mio. € und 176 Mio. € erwartet
- Deutliche Verbesserung beim Ergebnis je Aktie auf 0,53 € in Q3 2018 und 1,85 € in 9M 2018
- Markteintritt in China bekannt gegeben: operativer Start voraussichtlich im 2. Halbjahr 2020
- Befesa in den SDAX aufgenommen – zehn Monate nach der Erstnotierung an der Frankfurter Wertpapierbörse

*Luxemburg, 22. November 2018* – Befesa S.A. (*“Befesa”*), der europäische Marktführer im Bereich Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie, hat seine Wachstumsziele erreicht und das Ergebnis in den ersten neun Monaten 2018 trotz eines schwierigen Marktumfelds im 3. Quartal gesteigert. Basierend auf der Entwicklung von Januar bis September 2018 bestätigt Befesa seine Prognose eines niedrigen einstelligen Ergebniswachstums.

Von Januar bis September 2018 steigerte Befesa das EBITDA um 2,1% auf 128,9 Mio. €. Das EBIT stieg um 1,8% auf 107,9 Mio. €. Auf vergleichbarer Basis stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2018 um 8,2% auf 539,1 Mio. €.

Der Umsatz blieb im 3. Quartal mit 156,7 Mio. € auf vergleichbarer Basis unverändert, was vor allem auf geringere Mengen im Teilssegment Sekundäraluminium, verursacht durch die geplanten Stillstände bei der Modernisierung der Öfen in den beiden spanischen Werken, sowie auf niedrigere Preise für Zink und Aluminiumlegierungen zurückzuführen ist. Der Mengenanstieg beim Stahlstaubreycling konnte diese Rückgänge jedoch ausgleichen. Das EBITDA sank im dritten Quartal verglichen mit dem Vorjahr um 7,2% auf 40,0 Mio. € und das EBIT um 9,0% auf 33,6 Mio. €, ebenfalls hauptsächlich auf Grund der niedrigeren Preise für Zink und Aluminiumlegierungen. Das dritte Quartal 2018 war dennoch das achte Quartal in Folge mit einem EBITDA von mindestens 40 Mio. €.

Von Januar bis September 2018 stieg der Jahresüberschuss um fast 60% auf 66,5 Mio. € und das Ergebnis je Aktie auf 1,85 €. Gegenüber dem gleichen Zeitraum 2017 verdreifachte sich der Jahresüberschuss im dritten Quartal 2018 mit 18,5 Mio. € nahezu. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,53 €. Die starke Verbesserung wurde vor allem durch die Reduzierung der Finanzaufwendungen um rund 60% im Rahmen der neuen Kapitalstruktur getragen. Aufgrund des reduzierten Verschuldungsgrads von 2,4 werden sich die Finanzaufwendungen für den Terminkredit B von Befesa weiter verringern und ab Ende November um 25 Basispunkte auf Euribor +250 Basispunkte gegenüber den aktuellen +275 Basispunkten sinken.

*Javier Molina, CEO von Befesa, kommentierte: „Wir haben unser Geschäft im Rahmen unserer Zielsetzung entwickelt und freuen uns, trotz des schwierigen Marktumfelds im dritten Quartal unsere Jahresprognose bestätigen zu können. Unsere Hedgingstrategie ist nach wie vor erfolgreich und wir sind in der Lage, die Volumen zu steigern, insbesondere im Segment Stahlstaubreycling.“*

Befesa erwartet für 2018 ein EBITDA zwischen 174 Mio. € und 176 Mio. € (2017: 172 Mio. €). Der Jahresüberschuss soll mit 83 Mio. € bis 85 Mio. € deutlich höher ausfallen als im Jahr 2017 (49 Mio. €). Gemäß der Prognose wird sich dies in einer deutlichen Steigerung des Ergebnisses je Aktie (EPS) im Jahr 2018 sowie einer höheren Dividende spiegeln.

## Weitere Entwicklungen im dritten Quartal

Im September konnte Befesa seinen Markteintritt in China bekannt geben. Beginnend mit einer ersten Anlage in Changzhou, nordwestlich von Shanghai, wird das Unternehmen sein Stahlstaubreycling-Geschäft ausbauen. Diese Anlage ist für das Recycling von 110.000 Tonnen EAF-Staub pro Jahr ausgelegt und befindet sich derzeit in der Entwicklung. Neben den bestehenden Standorten in Europa, der Türkei und Südkorea wird dies der siebte EAF-Stahlstaubreyclingstandort von Befesa weltweit. Die Betriebsaufnahme wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 erwartet. Befesa wurde im September außerdem in den SDAX aufgenommen.

## Kennzahlen

in Mio. €	Q3 2018	Q3 2017	Veränderung	9M 2018	9M 2017	Veränderung
Umsatz	156,7	156,9	-0,1%	539,1	498,1	8,2%
EBITDA	40,0	43,1	-7,2%	128,9	126,2	2,1%
EBIT	33,6	36,9	-9,0%	107,9	106,0	1,8%
Jahresüberschuss	18,0	14,6	23,5%	62,9	34,7	81,4%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,53	-0,01		1,85	-0,01	

Hinweis: Die in der obigen Tabelle aufgeführten Umsätze sind vergleichbare Umsätze unter Berücksichtigung der IFRS 15 Änderung. EBITDA und EBIT sind ebenfalls auf vergleichbarer Basis dargestellt. Der Jahresüberschuss bezieht sich auf das fortgeführte Geschäft und dem zugehörigen Anteil der Befesa S.A..

## Webcast

Befesa führt am 22. November 2018 zur Präsentation der Q3-Ergebnisse einen Webcast (in englischer Sprache) um 9 Uhr mitteleuropäischer Zeit durch. Weitere Details, eine Aufzeichnung und weitere Veranstaltungen sind auf der Webseite verfügbar: [www.befesa.com](http://www.befesa.com)

## Finanzkalender 2019

Der Finanzkalender für 2019 wurde im Bereich Investor Relations / Investor's Agenda auf der Website von Befesa veröffentlicht. Weitere Informationen befinden sich auf [www.befesa.com](http://www.befesa.com)

## Über Befesa

Befesa ist ein führender internationaler Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Standorten in Deutschland, Spanien, Schweden, Frankreich und Großbritannien sowie in der Türkei und Südkorea. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling recycelt Befesa jährlich mehr als 1.300 kt Reststoffe und produziert mehr als 600 kt neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: [www.befesa.com](http://www.befesa.com)

**Investor Relations**

Rafael Pérez

E-Mail: [irbefesa@befesa.com](mailto:irbefesa@befesa.com)

Befesa Management Services GmbH

Balcke-Dürr-Allee 1

40882 Ratingen, Deutschland

Telefon: +49 2102 1001 0

**Kontakt für Medienanfragen**

Maximilian Karpf

E-Mail: [maximilian.karpf@kekstcnc.com](mailto:maximilian.karpf@kekstcnc.com)

Telefon: +44 7970 716 953